

# Stromverbrauch steigt trotz Krise

Der Gewinn der Elektra Baselland kletterte letztes Jahr um 60 Prozent auf 4,3 Millionen Franken

**An der Bilanzmedienkonferenz der Elektra Baselland haben die Verantwortlichen um Geschäftsleiter Urs Steiner nur positive Nachrichten verbreitet. Sowohl der Gewinn wie auch der Umsatz der Elektra Baselland konnten 2008 im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.**

**TOBIAS GFELLER**

«Die Menschen brauchen unsere Produkte, egal, ob es ihnen wirtschaftlich gut geht oder nicht. Daher sind wir von der aktuellen Krise nicht betroffen und schauen in eine rosige Zukunft.» Mit diesen Worten eröffnete Verwaltungsratspräsident Reinhold Tschopp die Bilanzmedienkonferenz der Elektra Baselland (EBL) in Liestal. Die Botschaft war so eindeutig wie klar: Die EBL ist gesund – sehr gesund sogar.

Der Umsatz konnte 2008 gesamthaft um zwölf Prozent auf 144 Millionen Franken gesteigert werden. Der Gewinn kletterte von 2,7 auf 4,3 Millionen, was einer Zunahme um 59 Prozent entspricht.

Der Rechnungsabschluss 2008 sei geprägt durch ein starkes Wachstum in den Geschäftsfeldern Strom, Wärme und Telekommunikation, sagte Urs Steiner. Von der Resonanz auf das Projekt «100 – jetzt» seien sie völlig überrumpelt worden. Ursprünglich wurde damit das Ziel verfolgt, in der Region 100 Dächer mit Solaranlagen auszustatten. Herausgekommen sind weit über tausend Beratungen und über 300 fertig gebaute Anlagen. Mit dem erst kürzlich lancierten Projekt «jetzt – energetisch modernisieren» will die EBL an diesen Erfolg anknüpfen.

## Mehr erneuerbare Energie

Die EBL um Urs Steiner verfolgt eine Vision: «Bis 2020 bis zu 30 Prozent des Wärmeenergieabsatzes aus erneuerbaren Energien zu gewinnen.» Man werde für dieses Ziel oft belächelt, sagt er. Die EBL verfolgt eine Strategie, die sich grundsätzlich auf das Erreichen dieser Vision stützt. So wird heute in Saanengstaad das bisher komplexeste Projekt der EBL-Geschichte eingeweiht, eine regionale Fernwärmeverorgung mittels Holz-

schnitzelverbrennung. «Dies ist schweizweit bisher einzigartig», sagt der Geschäftsleiter stolz.

## EBL senkt Strompreise

Neben den erfreulichen Jahreszahlen 2008 verkündete Urs Steiner einen positiven Start ins neue Jahr. Im Januar und Februar konnte der Stromabsatz um vier Prozent gegenüber der Vergleichsperiode 2008 gesteigert werden.

Während momentan andere Unternehmen Stellen abbauen, hat die EBL für dieses Jahr die Schaffung von 15 neuen Stellen geplant. «Laufen die Projekte gut, können es sogar mehr sein», versprach Steiner. Auch für die Stromkunden der EBL beginnt das neue Jahr mit einer positiven Meldung: «Die EBL senkt die

Strompreise rückwirkend auf Jahresbeginn um durchschnittlich 0,5 Rappen pro Kilowattstunde.» Dies war nur möglich, weil die Beschwerde der EBL und anderen Stromversorgern bei der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) gegen die geplanten starken Preiserhöhungen der Swissgrid Wirkung zeigte. Die Swissgrid muss ihre Netznutzungspreise stark reduzieren.

«Wir geben diese Kostensenkung voll den Kunden weiter.» Diese Preise sollen für das kommende Jahr und wahrscheinlich auch für 2011 konstant bleiben. Einzig die Erhöhung oder Senkung von anderweitigen Abgaben könnten zu weiteren Preisänderungen führen, erklärte Urs Steiner.

## DIE ELEKTRA BASELLAND (EBL) IN ZAHLEN

Zahlen in Mio. Fr.	2008	2007	Veränderung
Umsatz	112,6	102,8	+10%
Umsatz inkl. Tochtergesellschaften	144,9	129,1	+12%
Jahresgewinn	4,3	2,9	+59%
Investitionen	54,3	30,7	
Eigenfinanzierungsgrad in %	98	124	
Stromabsatz in Gigawattstunden	663,7	644,1	+2,9%